



# Wann die Krankensalbung Sinn macht

Das Sakrament der Krankensalbung ist eine große Hilfe und wichtige Stärkung bei ernsthaften körperlichen oder psychischen Krankheiten, vor Operationen oder inmitten der vielfältigen Beschwerden des Alters. Das Zweite Vatikanische Konzil hat den biblischen Ursprung des Sakramentes erneut betont und empfohlen, dieses bei ernsthafter Erkrankung und somit auch mehrmals im Leben zu empfangen.

Jesus hat seine Jünger zu den Menschen gesandt, die Hilfe brauchten, und sie „salbten viel Kranke mit Öl und heilten sie.“ (Mk 6,13) Im Jakobusbrief steht: „Ist einer unter euch krank, dann rufe er die Ältesten der Gemeinde zu sich; sie sollen Gebete über ihn sprechen und ihn im Namen des Herrn mit Öl salben. Das gläubige Gebet wird den Kranken retten und der Herr wird ihn aufrichten; und wenn er Sünden begangen hat, werden sie ihm vergeben.“ (Jak 5,14f) Diesen Dienst dürfen wir Priester heute besonders in der Spendung der Krankensalbung ausüben.

## „Gehe beschenkt nach Hause“

Gerade das Alleinsein und die mit der Krankheit verbundenen Ungewissheiten sind eine große Belastung in Krankheit und Leid. Das gemeinsame Gebet, das Übergeben der Sorgen, Schwächen und Sünden an den Herrn, die Worte der Heiligen Schrift



Auch im Krankenhaus ist der Empfang der Kommunion möglich

Fotos: Pfarrbriefservice.de / Markus Lidel

und schließlich das Bezeichnet-Werden mit dem geweihten Öl richten die Menschen innerlich und äußerlich wieder auf.

Habt keine Scheu davor, uns Priester zu kontaktieren und euch durch die Krankensalbung von Jesus Christus stärken und berühren zu lassen! Dieses Angebot gilt auch im Falle von Krankenhausaufenthalten. Schon bei der Aufnahme kann der Wunsch nach Seelsorge geäußert werden. Nachstehend einige Informationen zur Seelsorge in den Krankenhäusern Neunkirchen und Wiener Neustadt

*Pater Martin Glechner*

## Seelsorge im UK Neunkirchen

Die Krankenhauseelsorge im Universitätsklinikum Neunkirchen möchte Menschen in den verschiedensten Situationen im Kontext von Kranksein, Gesunden und Sterben begleiten. Als „spiritual care“ möchte sie spirituelle Ressourcen für den Genesungsprozess nützen und ist für alle Patientinnen und Patienten offen, die an einem Kontakt interessiert sind.

Seelsorge - Spiritual Care kann sinnvoll sein, wenn Sie nach dem Sinn und der Bedeutung Ihres Krankseins für Ihr Leben fragen, wenn Sie etwas beschäftigt, wo Sie allein nicht weiterkommen, wenn Sie sich allein fühlen und einen Gesprächspartner suchen, wenn Sie Angst haben, wenn Sie einen religiösen Ritus oder ein Sakrament wünschen: Segnung, Gebet, Kommunion, Krankensalbung.

Wenn Sie den Besuch eines Seelsorgers wünschen, kontaktieren Sie Ihren Seelsorger direkt oder geben Sie dem Pflegepersonal Bescheid. Der Krankenhauseelsorger koordiniert auch gerne die seelsorgerische Begleitung bei Angehörigen anderer Glaubensgemeinschaften, je nach Bedarf und Wunsch der jeweiligen Personen.

### KONTAKT ZUR KATHOLISCHEN SEELSORGE

Mag. Lukas Portugaller

0680/44 1 55 30

Eine katholische Messe findet jeden Samstag um 17:30 Uhr in der Krankenhauskapelle (Erster Stock Stock) statt.

# Seelsorge im UK Wiener Neustadt

Das Seelsorgeteam im Universitätsklinikum Wiener Neustadt besteht derzeit aus drei hauptamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern und einigen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern.

Während eines Krankenhausaufenthaltes sind diese Menschen für Sie und die Patientinnen und Patienten sowie deren Angehörigen da. Für Gespräche mit einem Priester stehen die Seelsorger vom Neukloster, dem Kapuzinerkloster und von der Dompfarre zur Verfügung. Diese sind auch außerhalb der Dienstzeiten des Seelsorgeteams über die Telefonzentrale des Krankenhauses erreichbar.

Wer den Besuch des Heimatpfarrers wünscht, kann diesen über den Aufenthalt im Krankenhaus informieren. Aufgrund der Datenschutzbestimmungen darf das Krankenhauspersonal an der Pforte nämlich keine Auskunft zu Patientinnen und Patienten geben. Wer eine seelsorgliche Begleitung wünscht, sollte dies bereits bei der Aufnahme im Krankenhaus melden und Kontakt mit einer der hauptamtlichen Kräfte aufnehmen. Außerdem kann man das



Seelsorgeteam verständigen, wenn man ein Gespräch, die hl. Kommunion oder die Krankensalbung wünscht. Auch Schwestern und Pfleger geben die Wünsche an die Krankenhauseelsorger weiter.

Das Seelsorgeteam ist erreichbar bei den Besuchen auf den Stationen oder über Vermittlung des Pflegepersonals bzw. auf Wunsch der Angehörigen. Die Kommunion kann man auf Wunsch, auch täglich im Zimmer erhalten. Die Beichte ist nach Vereinbarung jederzeit möglich und natürlich ist auch das Sakrament der Krankensalbung als Hilfe und Stärkung für Leib und Seele jederzeit nach Absprache möglich.

*Pfarrer Gerhard Eichinger*

## KONTAKT ZUM SEELSORGE-TEAM

Das Seelsorge-Team im Landeskrankenhaus Wiener Neustadt ist unter folgenden Telefonnummern erreichbar:

Pastoralassistentin Andrea Dobrovits-Neussl

Tel.: 02622/9004-22823

Pastoralassistentin Susanne Hiblinger-Mömken

Tel.: 02622/9004-28439

Pastoralassistent Dipl.-Päd. Gottfried Prinz, MAS

Tel.: 02622/9004-28440

Die Kapelle befindet sich im Altbau / Haus D (Übergang zum Haus A) im 1. Stock. Dort wird jeden Samstag um 16:00 Uhr eine Hl. Messe gefeiert.

## Impressum

Eigentümer, Herausgeber: Pfarrverband „Tor zur Buckligen Welt“, Pfarrer Mag. Gerhard Eichinger, Hauptstraße 11, 2822 Bad Erlach.  
 Tel.: 02627/48310; Mail: pfarre.bad-erlach@katholischekirche.at; Web: www.erzdioezese-wien.at/torzurbuckligenwelt  
 Ehrenamtliche Redaktion: Victoria Schwendenweinl